

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 22/2022

## Kooperation

XXXLutz verpartnert sich in Polen.

Die XXXLutz Gruppe und die polnische Black Red White Group freuen sich über eine vereinbarte strategische Partnerschaft. Die 50/50-Partnerschaft erweitert die Präsenz von XXXLutz, schafft Zukunftsperspektiven und sichert viele Arbeitsplätze ab. Vorbehaltlich der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden entsteht ein starker Verbund für internationales Wachstum. Die Black Red White Gruppe betreibt unter anderem 93 eigene Filialen (davon 79 in Polen), ein Netzwerk von circa 370 Vertriebspartnern (in Polen) und beschäftigt circa 7.900 Mitarbeiter. BRW exportiert mit eigenen Produkten in mehr als 50 Länder weltweit und wird weiter mit bestehendem Management agieren und vor allem die Möbelproduktionsfirmen unab-



Die strategische Partnerschaft erweitert die XXXLutz-Aktivitäten in Polen.

hängig und eigenständig führen. Über Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme der Anteile steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

[www.xxxlutz.at](http://www.xxxlutz.at)

### Inhalt

IAEA Collaborating Centre	02
Erhöhtes Kreditrisiko	03
Schlüssel zum Erfolg	05
Preisregen für woom!	06
Nachhaltige Verpackung	08

### Top-Erfolg

Erstmals ein halbe Milliarde.

Die Jungbunzlauer Austria AG hat 2021 Erlöse in Höhe von 540,8 Millionen Euro erwirtschaftet. Im Werk Pernhofen sowie an drei weiteren Produktionsstätten in Deutschland, Frankreich und Kanada verarbeitet Jungbunzlauer pro Tag rund 4.000 Tonnen Körnermais zu Stärke und erzeugt daraus Zitronensäure, die in vielen Lebensmitteln und Getränken Verwendung findet. Über ein weltweites Vertriebsnetz exportiert Jungbunzlauer in mehr als 130 Länder der Welt. Der Exportanteil liegt bei 95 Prozent.

[www.jungbunzlauer.com](http://www.jungbunzlauer.com)

### Fokus

## Schwächeres Wachstum

Inflation sorgt für Unsicherheit auf dem Weltmarkt.

Die Inflation hat Auswirkungen auf die Zentralbankpolitiken und das Wirtschaftswachstum, wobei wiederum in der nächsten Runde die Zentralbankpolitiken das Wachstum und die Inflation beeinflussen. Die Leitzinsanhebungserwartungen haben in den entwickelten Volkswirtschaften stark zugenommen. Mittlerweile ist für die Fed bis Jahresende 2022 ein Leitzinssatz von 2,75 Prozent eingepreist. Für die Eurozone ist eine Anhebung von minus 0,5 Prozent (Diskontsatz) auf 0,5 eingepreist. Höhere Zinsen und niedrigeres Wachstum haben zu zunehmenden Wachs-

tums- und Gewinnbefürchtungen geführt. Hinzu kommt eine scharfe Kontraktion der wirtschaftlichen Aktivität in China, verursacht durch die Nulltoleranzpolitik gegenüber Neuinfektionen. Die Weltwirtschaft leidet darunter, weil einerseits die Nachfrage aus China wegbricht und andererseits die Lieferketten gestört werden. Einige Daten zum Güterexport in Asien waren im April bereits schwach. Zum Beispiel sind die Güteraufträge in Taiwan mit minus 5,5 Prozent zum ersten Mal seit Februar 2020 gefallen.

Ihre EXPORT today-Redaktion

[newsroom.sparkasse.at](http://newsroom.sparkasse.at)

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

# Computersicherheit

AIT wurde zum ersten „IAEA Collaborating Centre“ im Bereich Cyber Security für nukleare Sicherheit ernannt.

**A**IT und IAEA unterzeichneten Vereinbarung für Vier-Jahres-Programm zum Aufbau von Bewusstsein und Kompetenzen rund um Computersicherheit für die nukleare Sicherheit in den Mitgliedstaaten. Aufbauend auf den am AIT etablierten Cyber Security Kernkompetenzen im Bereich von Steuerungssystemen für kritische Infrastrukturen wurde das AIT damit zum offiziellen Sicherheitspartner der IAEA ernannt. Zusätzlich zu den speziellen Kenntnissen der AIT Cyber Security Expert:innen kommt dabei vor allem mit der AIT Cyber Range auch eine der modernsten Cyber Security Trainingsumgebungen zum Einsatz. „Die Bemühungen der IAEA zur Förderung und Stärkung der Computersicherheit im Nuklearbereich werden durch die Vereinbarung mit dem AIT wesentlich unterstützt“, sagte Lydie Evrard im Zuge der feierlichen Unterzeichnung des Abkommens in Wien.

Anschließend an die Zeremonie führte Helmut Leopold, Head of AIT Center for Digital Safety & Security, die IAEA-Delegation im Rahmen einer kurzen Tour durch wichtige zukunftsorientierte Forschungsbereiche des AIT Center for Digital Safety & Security wie z.B. das Photonics & Quantum Communication Laboratory und das neue AIT Cyber Range – Training Center.

## AIT Cyber Range

Im Zuge der Zeremonie wurde auch das neue AIT Cyber Range – Training Center offiziell vorgestellt und eröffnet. Dabei handelt es sich um eine flexible IT-Simulationsumgebung für Cybersicherheitstrainings. In der AIT Cyber Range können IT-Infrastrukturen und Kommunikationsprozesse realitätsnah simuliert und die Erkennung und Abwehr unterschiedlichster Cyberangriffe trainiert werden. Die AIT Cyber Range er-



AIT und IAEA unterzeichneten Vereinbarung für Vier-Jahres-Programm für die nukleare Sicherheit in den Mitgliedstaaten.

möglicht damit individuell simulierte Extremsituationen sogar in kritischen Infrastrukturen zu trainieren, bei denen „echte“ Tests in der realen Welt aus Sicherheits- oder Kostengründen nicht möglich sind. Besonders zeichnet die AIT Cyber Range Plattform aus, dass diese über sichere Cloud-Services flexibel und einfach weltweit auf die individuellen Wünsche der Trainingspartner abgestimmt werden kann. Im neuen AIT Cyber Range – Training Center fand bereits ein mehrtägliches Trainings von IAEA-Mitgliedern aus Südamerika statt.

[www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

# HEUTE IN MORGEN INVESTIEREN!

SIE BEVORZUGEN QUALITÄT & PRAXIS?

WIR AUCH.

- ◆ Bei unseren Seminaren und Lehrgängen
- ◆ Vielfältig vom knackigen Fresh up bis zu mehrwöchige Ausbildungen
- ◆ Im Format Ihrer Wahl: Präsenz | Online | On Demand | Inhouse

Deshalb treffen Sie im ÖPWZ die besten Köpfe für Ihre Qualifikation und Ihren Vorsprung.

IHR PARTNER MIT TIEFENWIRKUNG  
IN 10 SPEZIALBEREICHEN

- ◆ Management | Unternehmenspraxis
- ◆ Leadership Development
- ◆ Kommunikation
- ◆ Personalmanagement
- ◆ Personalverrechnung
- ◆ Finanzmanagement
- ◆ Marketing | Vertrieb
- ◆ Einkauf | Supply Management | Logistik
- ◆ Produktion | Lager | Instandhaltung
- ◆ Office Management

# Erhöhtes Kreditrisiko

heimische Bankenexperten blicken wenig zuversichtlich auf das Jahr 2022. So erwarten – einer aktuellen Studie von CRIF Österreich zufolge – 84 %, dass das Kreditrisiko heuer steigen wird.

Heimische Bankenexperten blicken wenig zuversichtlich auf das Jahr 2022. So erwarten - einer aktuellen Studie von CRIF Österreich zufolge - 84 %, dass das Kreditrisiko heuer steigen wird. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Zum einen haben sich die globalen Wachstumsaussichten aufgrund des Krieges in der Ukraine als auch der COVID-19-Pandemie verschlechtert und zum anderen sind die Zentralbanken fest entschlossen, die Zinsen zur Eindämmung der Inflation anzuheben.

„Die Teuerung und der Zinsanstieg setzen sowohl Private, die beispielsweise einen Kredit für den Hausbau oder den Wohnungskauf aufgenommen haben, als auch Unternehmen, die Geschäftsinvestitionen getätigt haben, unter Druck. Für die Banken steigt umgekehrt das Risiko, dass Kreditnehmer die ihnen gewährten Kredite nicht oder nicht mehr zeitgerecht zurückzahlen können“, erklärt Jürgen Krenn, Director Financial Sales bei CRIF Österreich. „So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Prognose für 2022 ähnlich pessimistisch ist wie jene aus dem Vorjahr.“

Auch für das Jahr 2021 haben über 80 % der Bankenexperten ein steigendes Kreditrisiko vorhergesagt, welches sich dann jedoch nicht bestätigt hat. Im Endeffekt ist es nur für 30 % der Befragten tatsächlich gestiegen, für 50 % ist es gleichgeblieben. Generell sind die Prognosen im Jahresverlauf seit 2017 kontinuierlich pessimistischer geworden: So rechneten Anfang 2020, also noch vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie in Österreich, 51 % der Befragten mit einem wachsenden Kreditrisiko, 2019 waren es 44 % und 2018 lediglich 17 %. Davor - also bis zum Jahr 2017 - gingen die Experten eher von einem sinkenden Risiko aus.

## Steigender Einfluss von ESG-Kriterien bei der Kreditvergabe

Aufgrund strengerer Regulatorien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde ist es für Finanzinstitute mittlerweile verpflichtend, Unternehmen bei der Kreditvergabe nach



Jürgen Krenn, Director Financial Sales bei CRIF Österreich.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) zu evaluieren. Allerdings sagt die Mehrheit der heimischen Bankenexperten (57 %), dass die Erfüllung von ESG-Kriterien im Moment noch keinen Einfluss auf die Kreditvergabe hat. Wirft man jedoch einen Blick in die Zukunft, so werden für mehr als 80 % der Befragten Umwelt-, Sozial-, und Corporate Governance-Standards künftig bei der Kreditvergabe an Bedeutung gewinnen. 27 % sehen sogar einen großen Einfluss.

## Verdoppelung der Investitionen in zusätzliche Mitarbeiter

Da dem Risikomanagement gerade in Krisenzeiten eine wichtige Rolle zukommt, befragte CRIF die Bankenexperten auch nach geplanten Zusatzinvestitionen in diesem Bereich. Das Ergebnis: Investitionen werden im Jahr 2022 vor allem in Technologien getätigt (71 %). 31 % planen in zusätzliche Mitarbeiter:innen zu investieren - im Ver-

gleich zum Vorjahr ist das eine Verdoppelung (2021: 15 %). Investitionen in externe Daten stehen bei 23 % auf der Agenda.

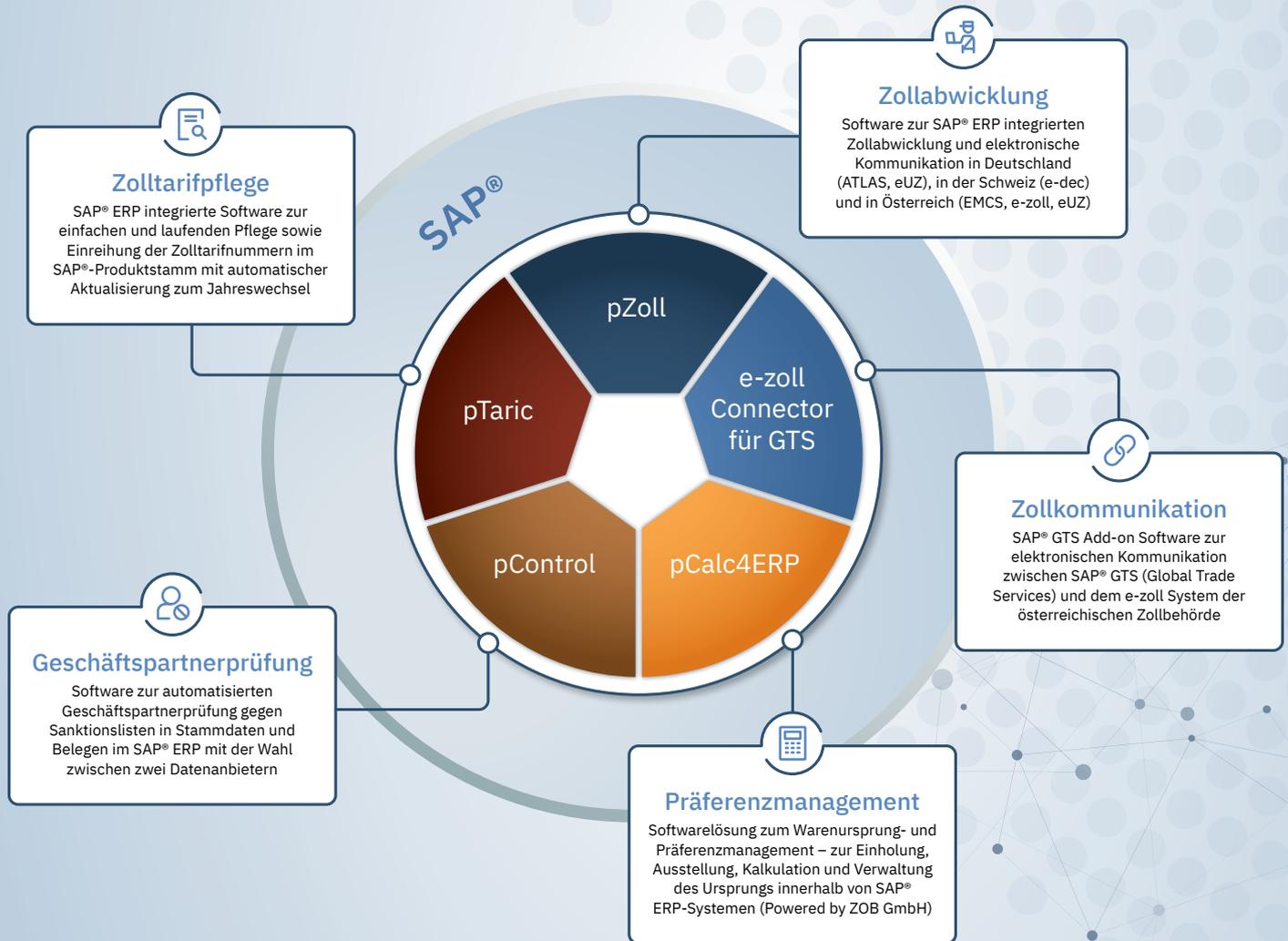
„Der digitale Wandel macht auch vor dem Risikomanagement nicht Halt. Wer hier nicht mitzieht, wird von der Konkurrenz abgehängt. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es unerlässlich, in passende Technologien und Datenstrategien zu investieren. Auf der anderen Seite braucht es natürlich auch gute und verlässliche Mitarbeiter:innen, die diese Tools bedienen und die Ergebnisse evaluieren und einordnen können“, erklärt Krenn.

## Über die Studie

Im Rahmen der Studie hat CRIF 56 österreichische Bankenexperten im Zeitraum Februar bis März 2022 zu den Themen Kreditrisiko in 2021 und 2022, Bedeutung von Daten und Investitionsvorhaben im Risikomanagement befragt.

[www.crif.at](http://www.crif.at)

## SAP® Add-ons für Zoll und Außenhandelsmanagement



**Ein einziges System in Ihrem Unternehmen!**

Profitieren Sie von der nahtlosen Integration in Ihr SAP® System.

[www.prodata.at](http://www.prodata.at)



# Integration als Schlüssel zum Erfolg

Mit dem aktuellen Release 9 von proALPHA ebnet der Softwarehersteller den Weg zur gemeinsamen Technologieplattform, die künftig die Lösungen aller Gruppenunternehmen vereint.



Die proALPHA Gruppe verfolgt ein klares Ziel: Dem Mittelstand führende Technologien zur Digitalisierung seiner Geschäftsprozesse zu bieten, um ihm so einen Vorsprung im fortwährenden Transformationsprozess zu ermöglichen.

Dafür arbeitet der Softwarehersteller an einer Technologieplattform, die sowohl die Infrastruktur für das Hosting der Anwendungen bietet, als auch eine Methodik und Plattform für die Integration der proALPHA-Anwendungen bereitstellt.

Die offene Technologieplattform ist dabei frei von Lock-in-Effekten: „Unsere Kunden haben eine Anwendungslandschaft von durchschnittlich 25 Anwendungen. Zukünftig können sie so auch „Best-of-Breed“-Anwendungen von Drittanbietern problemlos integrieren und betreiben“, so Otmar Zewald, Head of Product Management bei proALPHA.

**Nahtlos integrierte ERP+-Lösungen für mehr Wettbewerbsfähigkeit**

Mit der Integration der Cloud-nativen Lösung von curecomp profitieren Kunden mit Release 9 von einem neuen Modul für die strategische Beschaffung. Die Lösung umfasst ein Lieferantenportal, in dem Kunden

mit ihren Lieferanten bei Ausschreibungen kollaborieren können. Zudem können sie ihren Procure-to-Pay-Prozess weiter digitalisieren und durch verbesserte Effizienz Kosten senken.

proALPHA erweitert das Portfolio auch um ein führendes Qualitätsmanagementprodukt (CAQ) des Gruppenunternehmens Böhme & Weihs. Damit können Kunden Artikel- und Lieferantendaten für Qualitätsentwicklungsprozesse wie FMEA und PPAP synchronisieren. Außerdem können Wareneingangs-, Warenausgangs- und Produktionsprüfungen mit den führenden Qualitätsprüfungsmodulen von Böhme & Weihs integriert werden.

Mit kürzeren Release-Zyklen und Microservices zu reibungslosen Upgrades „Der Weg führt weg von großen, disruptiven Releases ohne vorhersehbare Release-Termine hin zu einem Release Train mit kleineren, überschaubaren Upgrades mit festem Rhythmus“, so Zewald. „Ziel ist es, die Updates vollständig zu automatisieren und sicherzustellen, dass die Ausfallzeit für Kunden maximal 1 Stunde beträgt.“

proALPHA forciert die technologische Entwicklung seines ERP-Systems hin zu einer

Microservice-Architektur. Bislang musste bei Änderungen in einem einzelnen Geschäftsbereich das gesamte ERP-System aktualisiert werden. Microservices helfen, dieses Problem zu lösen, indem nur dort Updates eingespielt werden, wo es sinnvoll ist. So lassen sich Cloud- mit On-Premise-Anwendungen problemlos kombinieren.

Das neue Release 9 von proALPHA unterstützt die mittelständische Fertigungsindustrie dabei, schneller von Produktinnovationen zu profitieren, frühzeitig auf neue Markt- und Technologiechancen zu reagieren und sich so ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. <

#### proALPHA Software Austria GmbH

1100 Wien, Wienerbergstraße 11, Turm A, 15. OG

Tel.: +43/5/79 97-0

Fax: +43/5/79 97-597

info@proalpha.com

www.proalpha.com



woom NOW:  
Preisregen für  
das neue Urban  
Lifestyle Bike von  
woom

## woom NOW ist WOW!

Sechs Design Awards gehen an das woom NOW, darunter iF Design Award, German Innovation Award und Red Dot Award.

Mit dem iF Design Award 2022 geht einer der renommiertesten internationalen Design-Preise an den Kinder- und Jugendfahrradhersteller aus Klosterneuburg. Der Preis in der Kategorie Sports / Outdoor / Bicycle wird an das im April 2022 gelaunchte woom NOW vergeben – ein Fahrrad mit revolutionärer Geometrie für Kids von 6 bis 14 Jahren. Es ist in diesem Jahr bereits die sechste Auszeichnung für das außergewöhnliche Produkt. Zuvor hatte das NOW bereits einige der international angesehensten Design-Awards gewonnen: den German Innovation Award 2022, Red Dot Award, Design & Innovation Award 2022, TAIPEI CYCLE d&i Award 2022, Silver A' Design Award 2022, und kam beim Staatspreis Design Austria 2022 auf die Shortlist.

### Technik mit Ästhetik verknüpfen

Insgesamt zwei Jahre dauerten die Entwicklungsarbeiten für das woom NOW. Für Produktdesigner Matthias Leite-Gürtner, der seit der Gründung von woom im Design-Team ist, sind die vielen Preise eine schöne Bestätigung seiner Arbeit: „Wir stecken bei woom viel Zeit und Energie in die Frage, wie wir Technik und Ästhetik bestmöglich zusammenführen.“

Und Raffael Zimmel, woom NOW Produktmanager ergänzt: „Preise sind cool. Sie geben Orientierung. Aber noch cooler ist es,

wenn ich unser woom NOW in Aktion sehe. Mit dem woom NOW setzen wir neue Impulse für die urbane Mobilität. Das NOW ist unser Beitrag, dass Radfahren in der Stadt für Kinder und Jugendliche noch selbstverständlicher wird.“

### woom Design made in Austria

Das im April 2022 auf den Markt gebrachte woom NOW zeichnet sich durch eine neuartige Rahmenarchitektur und innovative Features aus. Angelehnt an die Ästhetik der Welt der Fahrradbot:innen, kombiniert es einen integrierten Front-Gepäckträger mit einem kleineren Vorderrad. Das sorgt auch mit Gepäck für eine sichere und stabile Fahrt. Wie alle Fahrräder des österreichischen Herstellers ist auch das woom NOW sehr leicht, exakt auf die Bedürfnisse und die Anatomie von Kindern zugeschnitten und in bewährter woom Qualität ausgeführt. Das 20-köpfige Designteam von woom arbeitet bereits an der nächsten Bike-Neuheit. Woran genau, darf natürlich nicht verraten werden, aber Chris Small, seit Anfang Mai Global Design Director von woom, beschreibt die woom Ästhetik: „Egal ob wir ein neues Fahrrad, eine Komponente oder ergänzendes Zubehör entwickeln – das Fahrerlebnis unserer jungen Riderinnen und Rider steht an erster Stelle.“

[www.woom.com](http://www.woom.com)

## Industrie 4.0

Digitalisierung leistet wichtigen Beitrag für nachhaltige und resiliente Wirtschaft.

Eine der zentralen Fragen der Zukunft wird sein, wie der Wirtschaftsstandort Österreich durch die digitale Transformation nachhaltiger und resilienter gestaltet werden kann. Die Jahreskonferenz der Plattform Industrie 4.0 Österreich wird heuer in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien, der ecoplus digital GmbH und der Wirtschaftsagentur Burgenland veranstaltet, als internationales Partnerland sind die Niederlande geladen. Bei der Pressekonferenz anlässlich des Summit Industrie 4.0 diskutierte ein prominent besetztes Panel Projekte und Ideen im Zeichen der Nachhaltigkeit und Digitalisierung, um die Zusammenarbeit zwischen Regionen, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Interessensvertretungen positiv zu gestalten.

**Brücken zwischen Industrie & Forschung**  
Mit dem „Informatikum“ wurde erst Ende April 2022 am Campus Eisenstadt der FH Burgenland eine neue Forschungseinrichtung für Digitalisierung, Sicherheit und erneuerbare Energien eröffnet. Dort sollen Synergien und Kompetenzen genutzt werden, um im Burgenland einen Digitalisierung-Hub und Brücken zwischen Industrie und Forschung zu schaffen. 30 Mitarbeiter:innen sollen im neuen Labor- und Forschungsgebäude essenzielle Zukunftsfragen rund um Digitalisierung und erneuerbare Energie behandeln und sich unter anderem mit Cloud Computing, Internet der Dinge, Industrie 4.0 und Energiesystemen auseinandersetzen.

[www.plattformindustrie40.at](http://www.plattformindustrie40.at)

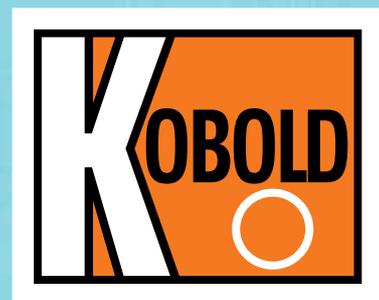
**Förderungsrealisierung  
weltweit  
zu besonderen  
Konditionen!**



[www.akzeptata.at](http://www.akzeptata.at)

# MIM

## Magnetisch induktiver Durchflussmesser in Ganzmetallausführung



### Neueste Updates

- Trinkwasserkonformität
- Neuer Messbereich bis 650 LPM (Erweiterung)
- Alle Nennweiten ab 1/2" auch lieferbar mit NPT-Gewinden

### Eigenschaften

- Farbiger, mehrzeiliger, hochauflösender TFT-Bildschirm
- IO-Link Technologie
- Elektronisch drehbares Display
- Dosierfunktion
- Integrierte Temperaturmessung
- 2 x beliebig konfigurierbare Ausgänge
- 4 optische Sensoren, mit Handschuh bedienbar
- Anschlussgrößen von 1/4" bis 2"



Mehr Informationen unter  
[WWW.KOBOLD.COM](http://WWW.KOBOLD.COM)

KOBOLD Holding Gesellschaft m.b.H.  
Hütteldorferstraße 63-65 Top 8  
A-1150 Wien  
☎ +43 1 786 5353  
✉ [info.at@kobold.com](mailto:info.at@kobold.com)

# Papier in Versand, Transport & Logistik

Aktuell findet ein Umdenken statt. Prozesse bei Herstellern werden geprüft und hinterfragt: Wo kann Material eingespart und durch umweltverträgliches ersetzt werden? Potenzial bietet sich entlang der gesamten Produktionskette. Besonders bei der Verpackung kann viel erreicht werden.

Das A und O jeder Verpackung ist ein zuverlässiger Produktschutz, vor allem während des Transports, auch aus Sicht der CO<sub>2</sub>-Bilanz: Kommt das Produkt unversehrt am Ziel an, werden nicht nur unnötige Nachproduktionen vermieden, sondern auch der erneute Versand der Ware sowie CO<sub>2</sub> eingespart.

Beim Verpacken geht der Trend hin zu Papier, da es sowohl aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird, als auch recyclingfähig und biologisch abbaubar ist. Die hohe Recyclingquote macht Papier, Karton und Kartonagen zu einer beliebten nachhaltigen Verpackung. Verpackungsmaterial auf Holzfaserbasis kann laut einer Studie der Technischen Universität Graz bis zu 25-mal wiederverwendet werden und nicht nur, wie bisher angenommen, 4–7-mal.

Wo Papier bereits jetzt zum Einsatz kommt und wo sich dessen Einsatz lohnt, stellt der Verpackungsexperte RAJA anhand von Produkten aus dem eigenen Sortiment vor.

## Stretchpapier

Beim Umstretchen geht es darum, auf einer Palette befindliche Ware für den Weitertransport oder die Lagerung zu stabilisieren. Einzelteile wie Kartons werden gebündelt und auf der Palette fixiert. Stretchpapier eignet sich besonders bei interner Einlagerung, bei homogenen Flächen und geringfügigem Witterungseinfluss.

Bei kurzer Versand- und Lagerdauer ist der Einsatz daher empfehlenswert. Ansonsten sollte man weiterhin auf die bekannte Stretchfolie, aber gerne mit 80 % Recyclinganteil, zurückgreifen.

## Papierumreifungsband

Eine Alternative zu herkömmlichem Umreifungsband aus PP (Polypropylen) bietet die Papierversion. Diese ist besonders interessant für das Verschließen und Bündeln von Produkten, die im Innenraum gelagert und bewegt werden. Hier bietet Papierumreifungsband eine absolut wettbewerbsfähige Alternative. Unter bestimmten Voraussetzungen fallen die vermeintlichen „Nachteile“ des Papiers, wie zum Beispiel die Anfälligkeit für Feuchtigkeit, nicht ins Gewicht.

## Papier-Packband

Das Handling sowie die Optik dieses Packbands können sich sehen lassen: Das Papier-Packband lässt sich einfach verarbeiten, bei Bedarf sogar von Hand einreißen und besitzt dabei eine vergleichbare Reißfestigkeit wie PP-Band. Es eignet sich daher hervorragend zum Verschließen von leichten bis mittelschweren Kartonagen. Bis zu 30 kg



Stretchpapier ist eine innovative Alternative zu herkömmlichen Stretchfolien.

sind kein Problem – für Gewichte darüber hinaus bietet das fadenverstärkte Papier-Packband noch mehr Stabilität.

## Ihr Ansprechpartner für nachhaltige Verpackungslösungen

Es gibt für vieles Papieralternativen. Jedoch ist je nach Nutzung abzuwägen, ob Papier oder doch Kunststoff die nachhaltigere Lösung ist. Ziel muss eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft sein, mit funktionierenden Recyclingsystemen und der Nutzung langlebiger, wiederverwendbarer Mehrwegverpackungen. RAJA achtet auf einen nachhaltigen Einkauf in Europa, berät seine Kunden und erweitert stetig sein Sortiment nachhaltiger Verpackungen. <



## RAJAPACK GmbH

2355 Wiener Neudorf  
 IZ NÖ-Süd, Straße 16, Objekt 69/4  
 Tel.: +43 (0)810 / 400 306  
 Fax: +43 (0)810 / 400 307  
 info@rajapack.at  
 www.rajapack.at



Anzeige



# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.